

Einige (neue) Spielideen für die Gruppenstunde

für gutes Wetter

Zwei Mannschaften werden gebildet. Jede Mannschaft bildet eine Kette, indem sie sich an der Hüfte von Vordermann oder -frau festhalten. Der letzte in beiden Gruppen steckt sich sein Halstuch hinten an Gürtel oder Hose, so dass es wie ein Schweif heraushängt. Der Erste in der Reihe soll dann den **Schweif der anderen Gruppe fangen** und abreißen (darf also nur locker festgemacht und nicht festgebunden sein!). Verloren hat die Gruppe, die auseinandereißt, oder der der Schweif abgerissen wird.

für schlechtes Wetter

Alle sitzen im Kreis. In der Mitte liegen Gegenstände auf einem Haufen, einer weniger als Personen da sind.

Die Hände kommen auf den Rücken. Ein beliebiges Wort wird ausgewählt, z.B. „**Löffel**“. Jemand erzählt eine ausgedachte Geschichte aus dem Stegreif. Kommt „Löffel“ vor, versuchen alle, einen Gegenstand aus der Mitte zu ergattern. Wer keinen abbekommen hat, muss die Geschichte weiter erzählen.

für gutes Wetter

&

für schlechtes Wetter

Alle stellen sich irgendwo in den Raum und gehen langsam und vorsichtig rückwärts. Immer, wenn zwei sich begegnen, bleiben sie Rücken an Rücken stehen, grätschen die Beine, beugen sich vor und begrüßen sich durch die Beine hindurch mit dem Ruf „**Quark**“. Dann wieder aufrichten, sich trennen und weiter rückwärts gehen bis zum nächsten.

Variante: Alle gehen vorwärts mit der Musik durch den Raum. Bei Musikstop stellt man sich schnell zu zweit Rücken an Rücken usw. (wie oben beschrieben).

Diese Variante ist für völlig neue Gruppen die angenehmere Situation.